

# Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst

## Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

*Hier werden als Vorwort allgemeine Hinweise von BVB eingefügt zur Leistungsbewertung (siehe hierzu auch insbesondere Gymnasium Delbrück > ganze Leistungskonzept-Datei)*

*Kursiv* = von Fachschaften entsprechend dem spezifischen Lehrplan mit den fachspezifischen Kompetenzen auszufüllen.

**Fett** = für alle Fachschaften feststehende Vorgabe/Formulierung

<b>Schriftliche Leistungsbewertung im Fach:</b>	<b>Klasse/Stufe</b>
<b>Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr:</b>	<p><b>Kriterien der Beurteilung</b></p> <p><i>Hier sind u.a. folgende Punkte einzufügen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Hinweis zu Erwartungshorizont Vereinbarung über Punktesystem und Bewertungstabelle</i></li> <li>➤ <i>Aufgabentypen und Hinweis auf die zu überprüfenden Kompetenzen: Entweder hier konkret ausformulieren ODER auf das existierende schulinterne Curriculum verweisen, das bereits vorliegen sollte</i></li> </ul>

## Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen im Fach Chemie

1. Allgemeine Kriterien	gute Leistung (Die Schülerin/der Schüler...)	ausreichende Leistung (Die Schülerin/der Schüler...)
<b>Häufigkeit der Mitarbeit im Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet in jeder Stunde häufig und kontinuierlich mit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitet nur selten mit, sie/er muss meistens aufgefordert werden.</li> </ul>
<b>Qualität der Mitarbeit im Unterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her</li> <li>• versteht schwierige Sachverhalte, kann sie richtig erklären und anwenden gestaltet das Unterrichtsgespräch durch eigene Ideen auch bei anspruchsvollen Problemstellungen mit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann (auf Anfrage) i.d.R. grundlegende Inhalte/Zusammenhänge der letzten Stunde(n) wiedergeben – die Anwendung auf neue Sachverhalte fällt ihr/ihm schwer.</li> <li>• trägt überwiegend durch Antworten auf einfache oder reproduktive Fragen zum Unterrichtsgeschehen bei.</li> </ul>
<b>Zuverlässigkeit und Sorgfalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hat meist alle Arbeitsmaterialien,.</li> <li>• beginnt Arbeitsaufträge immer pünktlich.</li> <li>• erledigt seine/ihre Hausaufgaben vollständig und sorgfältig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vergisst häufiger Arbeitsmaterialien</li> <li>• erledigt die Hausaufgaben in der Regel, ist dabei aber immer wieder oberflächlich</li> </ul>
<b>Heftführung/Dokumentation (vgl. Heftführung unten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentationen sind vollständig und entsprechen überwiegend den Anforderungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dokumentation sind lückenhaft und nicht immer vollständig und entsprechen weitgehend den Anforderungen.</li> </ul>
<b>Erarbeitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erarbeitung erfolgt überwiegend eigenständig.</li> <li>• Die Präsentation ist adressatenbezogen.</li> <li>• Der Vortragsstil ist frei.</li> <li>• Die Visualisierung ist dem Thema und Adressaten weitestgehend angemessen.</li> <li>• Fakten und Zusammenhänge sind ohne Fehler dargestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Erarbeitung erfolgt weitestgehend mit Unterstützung des Lehrers.</li> <li>• Die Präsentation ist in größeren Teilen nicht adressatenbezogen.</li> <li>• Der Vortrag ist vollständig abgelesen.</li> <li>• Die Visualisierung ist dem Thema und dem Adressaten nicht mehr angemessen.</li> </ul>
<b>Schülerexperimente und Zusammenarbeit in der Lerngruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkt aktiv an der Planung, Durchführung und „Nachbereitung“ mit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beteiligt sich an den Arbeiten.</li> <li>• bringt Kenntnisse ein.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltet die Arbeit und Durchführung mit.</li> <li>• stellt den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit vollständig, richtig und verständlich dar.</li> <li>• reflektiert ansatzweise die eigene Arbeit.</li> <li>• hält die Sicherheitsmaßnahmen ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit in Grundzügen richtig darstellen.</li> <li>• hält die Sicherheitsmaßnahmen nicht im notwendigen Umfang ein.</li> </ul>
<b>Beherrschung der Fachsprache und Fachmethoden (vgl. Fachmethoden unten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden und beherrscht die Fachsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrscht sie/er nur teilweise.</li> </ul>

<b>Heftführung/Dokumentation</b>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
<b>Vollständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausarbeitungen und Mitschriften sind vollständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausarbeitungen und Mitschriften sind lückenhaft.</li> </ul>
<b>Inhaltliche Ebene – sachliche Richtigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufzeichnungen sind sachlich und fachlich korrekt, die Fachsprache wird korrekt verwendet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufzeichnungen sind teilweise sachlich und fachlich korrekt, die Fachsprache wird nicht immer korrekt verwendet.</li> </ul>
<b>Ordnung und Sorgfalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Arbeitsblätter, vollständige Mitschriften (s.o.)</li> <li>• Die Mitschriften und Arbeitsblätter sind mit einem Datum versehen.</li> <li>• Das Schriftbild ist gut lesbar, die Mappe ist übersichtlich und sauber geführt.</li> <li>• Zeichnungen und Skizzen sind aus-reichend groß, mit Lineal und Blei-stift angefertigt und sauber beschriftet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mappe entspricht den guten Anforderungen teilweise und in geringerem Maße.</li> </ul>
<b>Arbeitsblätter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Arbeitsblätter sind vollständig bearbeitet und korrekt ausgefüllt und in der richtigen Reihenfolge eingehftet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsblätter sind teilweise unvollständig bearbeitet und</li> <li>• teilweise nicht korrekt ausgefüllt und nur teilweise in der richtigen Reihenfolge eingehftet.</li> </ul>

<b>Experimente</b>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
<b>Beiträge zur experimentellen Gruppenarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• achtet darauf, dass erst nach sorgfältigem Verständnis der Versuchsabfolge angefangen und zügig gearbeitet wird.</li> <li>• stört andere nicht bei der Arbeit</li> <li>• hält die erarbeiteten Regeln zur Gruppenarbeit und für den Umgang mit Gefahrstoffen und sicherem Verhalten im Labor ein.</li> <li>• arbeitet in der Gruppe aktiv und zielorientiert mit.</li> <li>• geht sorgfältig und ressourcen-sparend mit den Materialien um</li> <li>• räumt den Arbeitsbereich voll-ständig auf und hält ihn sauber</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fängt nach Kenntnisnahme der Versuchsanleitung an und stört andere nicht bei der Arbeit</li> <li>• hält die erarbeiteten Regeln zur Gruppenarbeit und für den Umgang mit Gefahrstoffen und sicherem Verhalten im Labor ein.</li> <li>• arbeitet in der Gruppe mit</li> <li>• geht in der Regel sorgfältig und ressourcensparend mit den Materialien um</li> <li>• räumt den Arbeitsbereich auf</li> </ul>
<b>Grad der Selbstständigkeit und Beachtung der Vorgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann das Problem mithilfe der gegebenen Materialien unter Ein-beziehung seines Vorwissens selbstständig lösen</li> <li>• kann anhand einer experimentellen Anleitung unter Beachtung des Sicherheitsaspektes Versuche eigenständig zielorientiert durchführen</li> <li>• hält sich sowohl in der Reihenfolge als auch in der Sachlogik an die Vorgaben</li> <li>• kann Verknüpfungen zu anderen sachlichen Zusammenhängen herstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann das Problem mit Hilfen und unter Einbeziehung seines Vorwissens lösen</li> <li>• kann anhand einer experimentellen Anleitung unter Beachtung des Sicherheitsaspektes Versuche durchführen</li> <li>• hält sich an die Vorgaben</li> <li>• kann mit Hilfen Verknüpfungen zu anderen sachlichen Zusammenhängen herstellen</li> </ul>
<b>Genauigkeit bei der Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den bereits erarbeiteten korrekten Umgang mit den Materialien und hält sich ohne Hilfe da-ran</li> <li>• arbeitet sorgfältig und genau</li> <li>• räumt die benutzten Materialien gesäubert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt den bereits erarbeiteten korrekten Umgang mit den Materialien und hält sich weit-gehend mit Hilfen daran</li> <li>• arbeitet weitgehend sorgfältig und räumt die benutzten Materialien auf</li> </ul>

	wieder auf	
--	------------	--

<b>Anfertigen von Protokollen</b>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
Äußere Form	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gliederung des Protokolls entspricht dem vorgegebenen Rahmen: Problemfrage, Vermutung/Hypothese, Material, Chemikalien, Durchführung mit Skizze, Beobachtung, Auswertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gliederung des Protokolls entspricht weitgehend dem vorgegebenen Rahmen (siehe linke Spalte)</li> </ul>
Inhaltliche Ausgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ausführungen sind fachlich korrekt, die Fachsprache wird korrekt verwendet.</li> <li>Die Auswertung wird mit den Beobachtungen sachlogisch richtig begründet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ausführungen sind fachlich weitgehend korrekt, die Fachsprache wird teilweise korrekt verwendet.</li> <li>Die Auswertung wird mit den Beobachtungen in Bezug gesetzt, aber teilweise sachlogisch begründet.</li> </ul>

<b>Erstellen von Modellen</b>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
Abstraktionsfähigkeit des Schülers/der Schülerin	<ul style="list-style-type: none"> <li>kann selbstständig Modelle bauen bzw. entwickeln, die naturwissenschaftliche Sachverhalte widerspiegeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kann mit Hilfestellungen Modelle bauen bzw. anlegen, die naturwissenschaftliche Sachverhalte widerspiegeln.</li> </ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Modelle können konkrete Phänomene erklären.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Modelle können konkrete Phänomene nur teilweise erklären.</li> </ul>

<b>Referate und Kurzvorträge</b>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• genaue Erfassung des Themas</li> <li>• gezielte Recherche in zuverlässigen und geeigneten Quellen und korrekte Angabe dieser</li> <li>• Gliederung des Referates / Kurz-vortrages (einleitend vortragend, präzise Fragestellung steht am Anfang, sachlogische Abfolge der Gliederungspunkte)</li> <li>• Veranschaulichung der Gliederung und von Sachverhalten durch Übersichten, Grafiken, Beispielen u.ä.</li> <li>• ggf. schriftliche Zusammenfassung und Schlussfolgerung (siehe auch „Hand-out“ oder Thesenpapier)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenig genaue Erfassung des Themas</li> <li>• teilweise ungezielte Recherche in teils unzuverlässigen und ungeeigneten Quellen</li> <li>• teilweise oder wenig geeignete Gliederung des Referates / Kurzvortrages</li> <li>• wenig oder teilweise ungeeignete Veranschaulichung der Gliederung und von Sachverhalten durch Übersichten, Grafiken, Beispielen u.ä.</li> <li>• ggf. schriftliche Zusammenfassung und Schlussfolgerung sind nur wenig zielführend oder in Teilen ungeeignet (siehe auch „Hand-out“ oder Thesenpapier)</li> </ul>
<b>Vortragsleistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend freier Vortrag</li> <li>• Verwendung eigener Formulierungen</li> <li>• Erklärung von Fachausdrücken</li> <li>• (Blick)Kontakt mit den Zuhörern deutliche, klare Aussprache</li> <li>• angemessenes (langsames) Sprechtempo</li> <li>• ruhige und angemessene Körper-sprache und -haltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablesen vom Manuskript</li> <li>• Benutzung von wenigen Fach-ausdrücken ohne angemessene Erklärungen</li> <li>• teilweise lehrerfixierte Vortragsweise</li> <li>• zu leiser Vortrag, stellenweise undeutliche Aussprache</li> <li>• teilweise unruhige und / oder unangemessene Körpersprache und -haltung</li> </ul>
<b>Aufbau und Visualisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Gliederung der Gesichtspunkte</li> <li>• sinnvoller Einsatz von Medien und Erläuterung derselben (Bilder, Karten, Grafiken etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Gliederung der Gesichtspunkte</li> <li>• sinnvoller Einsatz von Medien und Erläuterung derselben (Bilder, Karten, Grafiken etc.)</li> </ul>
<b>Inhaltliche Ebene – sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vollständig Analyse und Darstellung der Zusammenhänge</li> <li>• Thema gut recherchiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• teilweise Lücken in der Darstellung, teils fehlende Zusammenhänge</li> <li>• fehlende thematische</li> </ul>

	bzw. voll-ständig aufgearbeitet <ul style="list-style-type: none"> <li>• gutes Hintergrundwissen</li> <li>• fachlich korrekt, Fachsprache korrekt verwendet</li> </ul>	Aspekte <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenig Hintergrundwissen</li> <li>• fachlich in Teilen unkorrekt, Fachsprache teils unkorrekt verwendet</li> </ul>
<b>Einhalten von Vorgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• termingerechte Fertigstellung</li> <li>• Präsentation zum vereinbarten Zeitpunkt</li> <li>• Einhaltung von Zeitvorgaben bzgl. der Vortragsdauer</li> <li>• Einhaltung weiterer Vorgaben zum Referat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einhaltung von terminlichen Vorgaben</li> <li>• teilweises nicht Einhalten von zeitlichen und weiteren Vorgaben</li> </ul>

<i><b>schriftliche Übungen</b></i>	<b>gute Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)	<b>ausreichende Leistung</b> (Die Schülerin/der Schüler...)
<b>A I</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollständige Wiedergabe von Sachverhalten, die im Unterricht erlernt wurden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilweise Wiedergabe von Sachverhalten, die im Unterricht erlernt wurden.</li> </ul>
<b>A II</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Übertragen von Erlernten auf vergleichbare neue Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeschränktes Übertragen von Erlernten auf vergleichbare Situationen</li> </ul>
<b>A III</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachlogisch richtige Anwendung von Erlernten zur Problemlösung in unbekannten Zusammenhängen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingeschränkte Anwendung von Erlernten zur Problemlösung in unbekannten Zusammenhang</li> </ul>
<b>Punkte</b>	75% der Gesamtpunktzahl	45% der Punkte

## **Sekundarstufe II**

### **Sonstige Mitarbeit**

Die "Sonstige Mitarbeit" in der Sekundarstufe II umfasst die für die Sekundarstufe I genannten Kriterien.

### **Klausuren**

In Anlehnung an die Abiturvorgaben sollen in Klausuren spätestens ab der Q1 alle Anforderungsbereiche angemessen berücksichtigt werden: ca. 25-30% A1 (Wiedergabe von Kenntnissen), ca. 40-45% A2 (Anwenden von Kenntnissen) und ca. 20% A3 (Problemlösen und Werten), die Darstellungsleistung zählt im Grundkurs 10%, im Leistungskurs 12%

Für die Sek II gilt: Die Gewichtung der Anforderungsbereiche und die Notenskala richten sich nach den Vorgaben des Zentralabiturs.

Klausuren werden nach einem Punkteraster wie im Abitur üblich bewertet:

95% ergibt die Note 1+ (15 Punkte)

90% ergibt die Note 1 (14 Punkte)

85% ergibt die Note 1- (13 Punkte)

80% ergibt die Note 2+ (12 Punkte)

75% ergibt die Note 2 (11 Punkte)

70% ergibt die Note 2- (10 Punkte)

65% ergibt die Note 3+ (9 Punkte)

60% ergibt die Note 3 (8 Punkte)

55% ergibt die Note 3- (7 Punkte)

50% ergibt die Note 4+ (6 Punkte)

45% ergibt die Note 4 (5 Punkte)

39% ergibt die Note 4- (4 Punkte)

33% ergibt die Note 5+ (3 Punkte)

27% ergibt die Note 5 (2 Punkte)

20% ergibt die Note 5- (1 Punkt)

<20% ergibt die Note 6 (0 Punkte)